









Agenda

- **01** Rechtliche Grundlagen und Datenbasis der Offshore-Umlagenberechnung
- **02** Prognose der erwarteten Offshore Kosten
- Prognose des Letztverbraucherabsatzes
- **04** Berechnung Offshore-Netzumlage 2026









Rechtliche Grundlage und Datenbasis

- Die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) müssen die Offshore-Netzumlage für das folgende Kalenderjahr bis zum 25. Oktober eines Kalenderjahres auf der gemeinsamen Internetseite veröffentlichen (§ 11 EnFG).
- Basis für die Ermittlung der Offshore-Netzumlage bilden:
 - Prognosen der ÜNB über die nach § 17f EnWG erwarteten Kosten
 - Prognosen der Netzbetreiber nach § 50 Nr. 3 EnFG
 (Stromabgaben an Letztverbraucher für das folgende Kalenderjahr)
 - Angaben des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) nach § 57 Nr. 2 EnFG
 (von den stromkostenintensiven Unternehmen abgegebenen Prognosen in den Anträgen nach § 29 EnFG)
 - Jahresendabrechnungen der vorangegangenen Kalenderjahre
 (Jahresendabrechnungen wurden gem. § 19 Abs. 1 EnFG bzw. § 20 EnFG vorgenommen)









Prognose der erwarteten Kosten

Insgesamt werden Kosten in Höhe von rd. 3,260 Mrd. € über die Offshore-Netzumlage 2026 refinanziert:

- Entschädigungszahlungen nach § 17f EnWG und
- Offshore-Netzanbindung nach § 17f EnWG darunter
 - Netzanbindungskosten für Offshore-Anlagen gemäß § 17d Abs. 1 und 6 EnWG
 - Kosten nach den §§ 17a und 17b EnWG (Bundesfachplan Offshore und Offshore-Netzentwicklungsplan)
 - Kosten des § 12b Abs. 1 Satz 3 Num. 7 EnWG und des Flächenentwicklungsplans nach § 5 des Windenergie-auf-See-Gesetzes

in Euro	Prognose
Ausgaben nach § 17f Abs. 1 EnWG: Entschädigungszahlungen	64.042.428
Ausgaben nach § 17f Abs. 1 EnWG: Netzanbindung	3.196.424.433
Summe wälzbarer Kosten	3.260.466.861

- Der Kostendeckel für Entschädigungszahlungen nach § 17f Abs. 4 EnWG wird nicht überschritten.
- Ergänzend wird der Kostenvortrag aus der Jahresabrechnung 2024 berücksichtigt (negatives Vorzeichen entspricht Guthaben):

in Euro	Summe
Kostenvortrag	-181.790.074 (2









Prognose des Letztverbraucherabsatzes (VNB)

(nicht privilegiert und privilegiert nach §§ 21-25 sowie §§ 37-39 EnFG)

	Gesamt	Umlagehöhe	Umlage- einnahmen
	in kWh		in €
Letztverbraucherabsatz mit prozentualer Offsh	ore-Netzumlage		
§ 12 EnFG- nicht privilegierter Letztverbrauch (inkl. Selbstbehalt von (4) und (5))	305.320.852.206	100% der Offshore-Netzumlage	
§ 23 EnFG - Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen umfasst nur die 1 Mio. kWh übersteigenden Mengen	847.722.996	15% der Offshore-Netzumlage	
§ 37 EnFG - Schienenbahnen umfasst nur die 1 Mio. kWh übersteigenden Mengen	14.823.627.729	10% der Offshore-Netzumlage	
§ 38 EnFG - Elektrobusse	59.283.820	20% der Offshore-Netzumlage	
§ 39 EnFG - Landstromanlagen	10.664.880	20% der Offshore-Netzumlage	
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage (15%*(4)+10%*(5)+20%*(6+7))	1.623.510.962	100% der Offshore-Netzumlage	
Privilegierter Letztverbraucherabsatz mit individueller	Offshore-Netzumla	ge	
§ 21 Abs. 1 - 5 EnFG - Stromspeicher, Ladepunkte, Speichergas	12.042.089.195	0,00 ct/kWh	0
§ 22 EnFG - Wärmepumpen	897.569.901	0,00 ct/kWh	0
§ 25 EnFG - Herstellung von Grünem Wasserstoff	111.079.994	0,00 ct/kWh	0
Informatorisch: gesamter Letztverbrauch im Netz ohne Mengen gem. BAFA-Meldung nach § 50 Nr. 3e EnFG	334.112.890.720		









Prognose des privilegierten Letztverbraucherabsatzes (BesAR)

(gem. § 57 Nr. 2 EnFG aus BAFA-Antragsdaten der stromkostenintensiven Industrie)

	Gesamt	Umlagehöhe	Umlage- einnahmen
	in kWh		in €
Privilegierter Letztverbraucherabsatz mit individuelle	er Offshore-Netzumla	ige	
Menge in Cap/Supercap (§ 31 Nr. 3 EnFG)	10.710.824.493	0,000 ct/kWh	0
Mindestumlage (§ 31 Nr. 4 EnFG)*	3.140.635.346	0,034 ct/kWh	1.067.816
Letztverbraucherabsatz mit prozentualer Offsh 15 % Umlage (§ 31 Nr. 2 a und Nr. 2 b aa EnFG)		15% der Offshore-Netzumlage	
25 % Umlage (§ 31 Nr. 2 b bb EnFG)	7.850.974.124	25% der Offshore-Netzumlage	
35 % Umlage (§ 67 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 EnFG)	779.066.691	35% der Offshore-Netzumlage	
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage (15%*(14)+25%*(15)+35%*(16))	14.670.809.196	100% der Offshore-Netzumlage	
Weiterleitung an nichtpriv. Letztverbraucher	1.816.625.973	100% der Offshore-Netzumlage	
Selbstbehalt privilegierter Letztverbraucher	3.621.189.976	100% der Offshore-Netzumlage	

^{*}Begrenzung auf Mindestumlage gem. § 31 Nr. 4 EnFG gilt für alle Umlagen nach EnFG in Summe (KWKG- und Offshore-Netzumlage); die Aufteilung erfolgt hierbei nach § 40 Abs. 6 EnFG im Verhältnis der begrenzten Umlagen zueinander.

Basis sind die vom BAFA übermittelten abnahmestellenscharfen Prognosen der stromkostenintensiven Unternehmen gemäß § 57 Nr. 2 EnFG.
 Darunter privilegierte Strommengen und an nicht privilegierte Verbraucher weitergeleitete Mengen, abnahmestellenscharfer Höchstbetrag nach § 31 Nr. 3 EnFG









Offshore-Netzumlage 2026

Berechnung der Offshore-Netzumlage 2026

Offshore-Netzumlage 2026 (gerundet und begrenzt*)	0,941	ct/kWh	
Offshore-Netzumlage 2026 (gerundet) [(25)/(28)]	9,41	Euro/MWh	
Umlageanteil 2026 aus Jahresabrechnung 2024 (gerundet) [(24)/(28)]	-0,56	Euro/MWh	
Kernumlage (gerundet) [(23)/(28)]	9,97	Euro/MWh	
Für Offshore-Netzumlage anzulegender Letztverbrauch [(26)+(27)]	327.052.988	MWh	(28)
Nichtprivilegierter Letztverbrauch (inkl. Selbstbehalt priv. Letztverbraucher (3)+(18)+(19))	310.758.668	MWh	(27)
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage [(8)+(17)]	16.294.320	MWh	(26)
Umlagebetrag 2026 [(23)+(24)]	3.077.608.971	Euro	(25)
Kostenvortrag aus Jahresabrechnung 2024 (2)	-181.790.074	Euro	(24)
Prognostizierte Deckungslücke 2026 [(20)-(21)-(22)]	3.259.399.045	Euro	(23)
Einnahmen Mindestumlage (13)	1.067.816	Euro	(22)
Einnahmen privilegierter Letztverbraucherabsatz nach §§ 21, 22, 25, 31 Nr. 3 EnFG [(9)+(10)+(11)+(12)]	0	Euro	(21)
Summe wälzbare Kosten (1)	3.260.466.861	Euro	(20)

^{*}entsprechend § 10 Abs. 2 Satz 2 EnFG darf die Umlage nicht negativ werden







